

garian National Gallery Budapest 2003. Beitr. János Kalmár, Harald Marx, Enikő Buzási. Budapest, Eigenverlag 2003. 112 S., 90 teils farb. Abb. ISSN 0864-7291.

Bettina Mayer: *Bildschnitzerpersönlichkeit und Regionale Stilausprägung im Spätmittelalter*. Studien, entwickelt aus dem Skulpturenbestand der Altlandkreise Augsburg, Schwabmünchen und Wertingen. (Beiträge zur Heimatkunde des Landkreises Augsburg, Band 16). Augsburg, Heimatverein für den Landkreis Augsburg e.V. 2002. 384 S., 40 Farbtaf., 295 s/w Abb. ISBN 3-925549-14-5.

Der Meissner Dom. Monument sächsischer Geschichte. Text. Matthias Donath. Foto. Steffen Wirtgen. Beucha, Sax-Verlag 2002. 191 S., zahlr. Farbb. € 39,80. ISBN 3-934544-33-9.

Der mittelalterliche Kreuzgang. Architektur, Funktion und Programm. Hg. Peter K. Klein. Beitr. Anselm Davril, Stefan Albrecht, Hubert Treiber, Werner Jacobsen, Jean-Pierre Caillet, Rolf Legler, Yves Esquieu, Eduardo Carrero Santamaria, Peter K. Klein, Heidrun Stein-Kecks, Leah Rutchick, Maria Cristina Correia Leandro Pereira, Eric Palazzo, Markus Hörsch, Quitterie Cazes, Andreas Hartmann-Virnich, Pamela A. Patton, Regine Abegg, Francesca Espanol, Geraldine Mallet, Clemens Kosch. Regensburg, Verlag Schnell + Steiner 2004. 406 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 3-7954-1545-4.

Stefan Morét: *Der italienische Figurenbrunnen des Cinquecento*. (Artificium, Band 10). Oberhausen, Athena Verlag 2003. 301 S., 153 s/w Abb. ISBN 3-89896-125-7.

Karlheinz Müller: *Die Würzburger Judengemeinde im Mittelalter*. Von den Anfängen um 1100 bis zum Tod Julius Eichters (1617). (Mainfränkische Studien, Band 70). Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. 2004. 395 S., zahlr. teils farb. Abb. ISBN 3-9800538-0-6.

Das Münster. Heft 1/2004. Schwerpunkt: Wandbild. Regensburg, Verlag Schnell + Steiner 2004. 80 S., zahlr. meist farb. Abb. ISSN 0027-299-X.

Pan und Syrinx. Eine erotische Jagd. Peter Paul Rubens, Jan Brueghel und ihre Zeitgenossen. Ausst.-Kat. Staatl. Museen Kassel 2004. Beitr. Justus Lange, Christine van Mulders, Bernhard Schnackenburg, Joost vander Auwera. Kassel, Eigenverlag 2004. 192 S., zahlr. teils farb. Abb. ISBN 3-931787-30-3.

Sigrid Popp: *Die Fresken von St. Vigil und St. Zyprian*. Studien zur Bozner Wandmalerei um 1400. Marburg, Tectum Verlag 2003. CD-ROM. ISBN 3-8288-5169-X.

Ridikül! Mode in der Karikatur 1600 bis 1900. Ausst.-Kat. Kunstbibliothek Berlin 2003. Hg. Adelheid Rasche, Gundula Wolter. Beitr. Gundula Wolter, Kerstin Bütow, Thomas Lüttenberg, Andreas Priefer, Carsten Jöhnk, Adelheid Rasche, Sabine de Günther, Birgit Haase. Berlin, Köln, SMB-DuMont 2003. 319 S., zahlr. meist farb. Abb. € 29,90. ISBN 3-8321-7388-9.

Irene Roch-Lemmer: *Die Fürstenbildnisse am Wolfgangsbau des anhaltischen Schlosses Bernburg*. Sonderdruck aus: Die Fürsten von Anhalt, Herrschaftssymbolik, dynastische Vernunft und politische Konzepte in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Halle, Mitteldeutscher Verlag 2003. S. 144-159.

Steffi Roettgen: *Anton Raphael Mengs 1728-1779*. Band 2: Leben und Wirken. München, Hirmer Verlag 2003. 671 S., 57 Farbtaf., zahlr. s/w Abb. ISBN 3-7774-7900-4.

Martin Schieder: *Expansion/Integration*. Die Kunstausstellungen der französischen Besatzung im Nachkriegsdeutschland. (Passerelles, 3). München, Deutscher Kunstverlag 2004. 120 S., 40 s/w Abb. € 14,80. ISBN 3-422-06414-1.

Marc Steinmann: *Die Westfassade des Kölner Domes*. Der mittelalterliche Fassadenplan F. Köln, Verlag Kölner Dom 2003. 274 S., 276 s/w Abb. ISBN 3-922442-50-1.

Geplante Veranstaltungen

Europäische Galeriebauten. Galleries in a Comparative European Perspective

Tagung, veranstaltet von der Bibliotheca Hertziana in Zusammenarbeit mit The British School at Rome, 23.-26. Februar 2005 (via Gramsci 61, Rom). Konzeption und Kontakt: Dr. des. Christina Strunck, Bibliotheca Hertziana - Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, via Gregoriana 28, I-00187 Roma (strunck@biblhertz.it); <http://www.biblhertz.it>

»Wir müssen uns in unsere Verluste schicken« (Dehio). *Denkmalpflege in Kunstgeschichte und Archäologie um 1900*

Tagung anlässlich des 100. Geburtstages des »Handbuches der deutschen Kunstdenkmäler« (1905-12) von Georg Dehio, veranstaltet vom Stendaler Arbeitskreis für Theorie und Geschichte der Kunstgeschichtsschreibung in Stendal, 18.-20. März 2005.

Themenvorschläge für Referate (max. 30 Min.) bis 31. Januar bitte an Winckelmann-Stendal@t-online.de

6. *Internat. Barocksommerkurs der Bibliothek Werner Oechslin in Einsiedeln*

Der diesjährige Barocksommerkurs (10.-14. Juli 2005) ist dem Thema »Wissensformen« gewidmet. Damit sind grundsätzlich alle irgendwie geordneten Vorstellungen und postulierten Systeme angesprochen, ob man sie nun als »Organismus« oder »Bildungslehre« auffaßt oder als »Kunst der Systeme« (Kants Definition der »Architektonik«); entscheidend ist die Beobachtung, wie solche geistigen Konstrukte in eine intellegible Form übersetzt und dem Verständnis zugeführt werden. Vorrangiges Ziel ist es, der Vielfalt und dem Reichtum barocker Wissensformen näher zu kommen, über Fallstudien oder versuchte Überblicke. Die Kurse wenden sich an Wissenschaftler und promovierende Studenten der Geisteswissenschaften.

Die auf 30 Personen beschränkte Teilnahme erfolgt über Anmeldung bis spätestens 31. März an: *Dr. Simone Rümmele, Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Luegeten 11, 8840 Einsiedeln, Tel: +41 55 418 90 40, Fax: +41 55 418 90 48, mail: ruemmele@bibliothek-oechslin.ch*

Call for Papers: Mikroarchitektur im Mittelalter. Ein gattungsübergreifendes Phänomen zwischen Realität und Imagination

Tagung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, 27.-29. Oktober 2005. Erbeten

werden Referatsvorschläge von 20 Minuten Redezeit mit Zusammenfassung (max. 1 Seite) bis 28. Februar 2005 an die Leipziger Kontaktadresse.

Rückfragen, Anmeldung und Koordination: *Dr. Christine Kratzke, GWZO, Luppenstr. 1B, 04177 Leipzig, Tel. 0341/9735-594, Fax -569, kratzke@rz.uni-leipzig.de; Prof. Dr. Uwe Albrecht, Kunsthistorisches Institut, Olshausenstr. 40-60, 24118 Kiel, Tel. 0431/88046-37, Fax -28, albrecht@kunstgeschichte.uni-kiel.de*

Der bürgerliche Tod. Städtische Bestattungskultur von der Aufklärung bis zum frühen 20. Jh.

Die Tagung des Dt. Nationalkomitees von ICOMOS Anfang November 2005 in München nimmt anhand der Hauptfriedhöfe europäischer (Groß-)Städte wie Paris, Wien, Hamburg bedeutende Neugründungen und Friedhofsreformen in den Blick unter den Schwerpunkten: der Friedhof als Ort der Selbstdarstellung des erstarkten Bürgertums und einzelner gesellschaftlicher Gruppen (Künstler, Wissenschaftler etc.), produktionsästhetische Aspekte (Grabmalmoden; neue Materialien und Herstellungsverfahren; Grabdenkmäler als bildhauerisches Betätigungsfeld), die heutigen denkmalpflegerischen Herausforderungen.

Eingeladen sind Wissenschaftler aller Fachdisziplinen, die sich mit Grabmalkultur befassen, zu Beitragsvorschlägen (ca. 1 Seite) bitte bis 31.3.05 an: *ICOMOS Deutsches Nationalkomitee, z. Hd. Dr. Claudia Denk und Dr. John Ziesemer, PF 10 02 03, 80076 München, john.ziesemer@blfd.bayern.de*